

Bau und Lebensweise der Krokodile.

Skioptikonvortrag, gehalten von Privatdozent Dr. F. WERNER am
11. Dezember 1907.

In dem Vortrage besprach Dr. Werner die interessanten Eigentümlichkeiten des Baues der Krokodile. So z. B. können dieselben den Schlund mit Hilfe des Gaumens und der Zunge vollständig verschließen, so daß sie unter Wasser ohne weiters den Rachen öffnen können. Die Krokodile besitzen ferner ein Zwerchfell, was bei den übrigen Reptilien fehlt. In bezug auf die Lebensweise hat sich gezeigt, daß diese Tiere, welchen auch eine Brutpflege eigen ist, in den Gegenden mit starkem Verkehre nicht mehr so gefährlich sind als wie in der Wildnis. Zum Schlusse erwähnte der Vortragende auch den Krokodilwächter *Pluvianus aegyptius* L. Diesen Vogel dürften die Krokodile wahrscheinlich eher wegen seiner Kleinheit verschmähen. Eine Reihe von Skioptikonbildern, unter denen sich auch einige Naturaufnahmen befanden, vervollständigten nebst Demonstration eines kleinen lebenden Krokodiles (*Caiman latirostris*) die mit großem Beifall aufgenommenen Ausführungen des Vortragenden.

VEREINSNACHRICHTEN.

Feier des 25jährigen Bestandes. Am 23. November beging der Verein die Feier seines 25jährigen Bestandes. Bei der Festversammlung im Hörsale VII der Universität hielt der Obmann Dr. Alois Rogenhofer die Festrede, in welcher er einen kurzen Überblick über die Geschichte des Vereines gab und dabei jener Männer gedachte, denen der Verein seine fortschreitende Entwicklung verdankt, die durch ihre Unterstützung als Professoren und Gönner oder durch eigene tatkräftige Arbeit den Verein zu dem gemacht haben, was er gegenwärtig ist.

Sodann hielt Herr Professor Dr. Richard R. v. Wettstein einen hochinteressanten Vortrag über „Die Entwicklung der Botanik in den letzten 25 Jahren“.

Der Vortragende besprach die Richtungen der wissenschaftlichen Botanik, welche vor einem Vierteljahrhundert im Vordergrund des Interesses standen, und die Wandlungen, welche sich seither vollzogen. Er präziserte hierauf die Aufgaben, zu deren Erfüllung der jetzige Zustand der Disziplin drängt und welche vermutlich in der nächsten Zeit den einzelnen Richtungen ihr Gepräge verleihen werden.

Hoherfreudig war es, daß zur Festversammlung eine große Zahl von Professoren erschienen war, so unter anderem auch der Dekan der philosophischen Fakultät, Prof. Dr. F. Becke, die Hofräte Theodor Fuchs, F. Steindachner, J. Wiesner, die Professoren O. Abel, G. v. Arthaber, F. Berwerth, L. Burgerstein, C. Doelter, K. Grobben, B. Hatschek, A. Höfler, Th. Pintner, R. v. Reuß, V. Schiffner, F. Sueß jun., Erich v. Tschermak, V. Uhlig, K. Wilhelm und Kustos Dr. A. Zahlbruckner.

Nach dem Vortrage fand ein Festabend im Rittersaale der „goldenen Birne“ statt, der einen schönen und animierten Verlauf nahm. Hiezu waren auch erschienen Dekan Professor Dr. F. Becke, ferner die Professoren O. Abel, F. Berwerth, J. Fiebiger, V. Schiffner, F. Sueß und R. v. Wettstein samt Gemahlin. Von ehemaligen Obmännern hatten sich außer Prof. Dr. R. v. Wettstein die Herren

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins an der Universitaet Wien](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Werner Franz

Artikel/Article: [Vorträge. Bau und Lebensweise der Krokodile. 34](#)